

# PUFAS Strip Abbeizpulver

Alkalisches Abbeizmittel für Ölfarben und Kunstharzlacke. Entfernt mühelos mehrere Lackschichten in einem Arbeitsgang. Lösungsmittelfrei.

**Anwendungsbereich:**

*PUFAS Strip Abbeizpulver* ist hervorragend geeignet zum Entfernen von Anstrichen auf Basis natürlicher Bindemittel (z.B. Ölfarben, Schellack) und von Kunstharzlacken. Ideal zum Restaurieren alter Möbelstücke und zum Renovieren lackierter Holzbauteile wie Türrahmen usw..

**Technische Daten:**

Rohstoffbasis: Calciumcarbonat, Natriumcarbonat, Kalkhydrat, Faserstoffe und Celluloseether  
 Schüttgewicht: ca. 0,385 g/cm<sup>3</sup>  
 pH-Wert: 13 - 14  
 Ansatzverhältnis: 1 kg Pulver auf 2 l Wasser  
 Verbrauch: ca. 500 g/m<sup>2</sup> (je nach Auftragsstärke)

**Verarbeitung:**

*PUFAS Strip Abbeizpulver* unter kräftigem Rühren in kaltes Wasser einstreuen und kurze Zeit weiterrühren. Nach ca. 30 Minuten Quellzeit nochmals kräftig durchrühren.  
*PUFAS Strip Abbeizpulver* mit einem Spachtel oder einem Pinsel auf die abzubeizenden Flächen auftragen. Metallteile vorher entfernen, da sie durch die Abbeizpaste angegriffen werden können.  
 Die Abbeizpaste mehrere Stunden, bei sehr dicken Lackschichten auch über Nacht, einwirken lassen. Um ein Austrocknen der Oberfläche während der Einwirkzeit zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Fläche mit einer Folie abzudecken oder mit Wasser nachzunässen.  
 Nach einer ausreichenden Einwirkzeit werden die alten Lackschichten mit einem Spachtel abgeschoben. Die benutzte Abbeizpaste kann für einen erneuten Abbeizvorgang verwendet werden.  
 Die abbeizten Flächen gründlich mit Wasser reinigen. Beim letzten Nachwaschen zum Neutralisieren Essigwasser (0,1 l Essig auf 2,5 l Wasser) verwenden.  
 Für die Verarbeitung von *PUFAS Strip Abbeizpulver* dürfen nur Werkzeuge aus rostfreiem Stahl oder Kunststoff eingesetzt werden.  
 Bei furniertem Holz kann sich das Furnier lösen. Bei Eichenholz und anderen stark gerbsäurehaltigen Hölzern kann es zu dunklen Verfärbungen kommen, die sich jedoch mit Holzbleichmitteln wieder aufhellen lassen.  
 Nicht unter + 10° Celsius Untergrund- und Raumtemperatur verarbeiten. Tiefere Temperaturen verringern die Abbeizwirkung.  
 Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

**Wichtige Hinweise:**



Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub vermeiden. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften der Problemabfallentsorgung zuführen.  
 Enthält Calciumhydroxid

ADR/GGVSEB  
 UN 3262; Klasse 8; VG III; LQ24

EG-Detergenzienverordnung (Nr.648/2004)  
 Unterliegt dieser Verordnung, enthält aber keine der in Anhang VII, A genannten Bestandteile.

GISBAU - Produkt-Code für Farben und Lacke: M-AL10

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website [www.pufas.de](http://www.pufas.de)

**Lagerung:**

Kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

**Gebindegrößen:**

006601000 Faltschachtel à 1 kg

**Anmerkung:**

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.